

Erläuterungsbericht

zur 1. Änderung des mit Erlaß vom 10. Februar 1976
Gesch.-Z.: 810 d-/812/2-60.72 des Innenministers
des Landes Schleswig-Holstein genehmigten Flächen-
nutzungsplanes der Gemeinde Schmalensee

Der F-Plan der Gemeinde Schmalensee ist mit Erlaß vom 10.2.76
erstmalig genehmigt worden.

Die in diesem Plan dargestellten Bauerwartungsflächen sind an
Bauwillige vergeben und im wesentlichen sind die Grundstücke
bebaut. Die Gemeinde beabsichtigt daher, eine Fläche von
ca. 2,20 ha, im genehmigten F-Plan als landwirtschaftliche
Fläche kenntlich gemacht, in MD-Gebiet (Dorfgebiet) umzu-
wandeln. Im gleichen Zuge soll eine ca. 2,1 ha große Fläche
im Norden Schmalensees in eine Fläche für die Landwirtschaft
umgewidmet werden, die im genehmigten F-Plan als allgemeines
Wohngebiet (WA) ausgewiesen war.

Die neuen Bauerwartungsflächen sollen den Eigenbedarf der
Gemeinde decken.

Die Entwicklung der Wohnbevölkerung läßt sich an der folgenden
Aufstellung erkennen:

1946	-	705 Einwohner
1950	-	635 Einwohner
1956	-	414 Einwohner
1961	-	368 Einwohner
1970	-	382 Einwohner
1973	-	414 Einwohner
1974	-	408 Einwohner
1975	-	409 Einwohner

Die in der 1. Änderung des F-Planes dargestellten Bauerwartungsflächen lassen einen Anstieg der Wohnbevölkerung von ca. 50 Einwohnern erwarten.

Die Trinkwasserversorgung soll durch ein geplantes zentrales Wasserversorgungsnetz erfolgen. Die Planung ist von der Gemeinde aufgestellt.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt in der Form, daß im Endausbau vorgesehen ist, die Gruppensiedlung an die geplante zentrale Ortsentwässerung anzuschließen. Bis zu deren Fertigstellung soll das anfallende Schmutzwasser in mechanisch-biologischen Kleinkläranlagen auf den jeweiligen Grundstücken gereinigt und ebenso wie das Regenwasser verrieselt werden.

Die Stromversorgung wird aus dem örtlichen Netz der Schlesweg erfolgen.

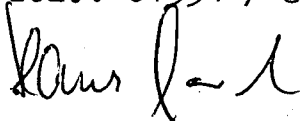
Weiterhin ist vorgesehen, eine z. Zt. für die Landwirtschaft genutzte Fläche in einer Größe von ca. 2,50 ha zu einer Sportplatzfläche umzuwandeln.

Damit will die Gemeinde den Bedürfnissen des neu gegründeten Sportvereins Rechnung tragen. Es ist vorgesehen, zunächst ein Fußballspielfeld zu errichten und die Anlage später gegebenenfalls zu erweitern.

Es sollen jedoch keine größeren, insbesondere mit hochbaulichen Anlagen verbundenen Sporteinrichtungen entstehen.

Bearbeitet:

Gosch - Schreyer - Partner
Beratende Ingenieure VBI
Kurhausstr. 90, 2360 Bad Segeberg
Tel.: 04551 / 83356



Bad Segeberg, im Juli 1981

Aufgestellt:

Gemeinde Schmalensee
Der Bürgermeister

